

Buchbesprechungen und Hinweise zu

VERGLÜHTES EUROPA?

Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion
Vorschläge aktiver Friedenspolitik

THOMAS ROITHNER

1. ORF, Österreich 1, 6.12.2019, <https://oe1.orf.at/player/20191206/581834/1575633704318>, Wien 2019.
2. Betrifft Frieden, 3/2019, SZZ 225, Unterstützungsausschuss zur Förderung der Österreichischen Friedensbewegung (Hrsg.), Wien 2019, Seite 5.
3. Wiener Zeitung, 23.10.2019, [Online](https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2034905-Mit-Sicherheit-wirds-teuer.html), <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2034905-Mit-Sicherheit-wirds-teuer.html>
4. C3 – Bibliothek für Entwicklungspolitik, Dezember 2019, online, <https://www.centrum3.at>
5. „Verglühtes Europa?“ ist Buch des Monats im Dezember 2019 im Friedensbüro Salzburg, [Online](https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2034905-Mit-Sicherheit-wirds-teuer.html), 11.12.2019.
6. Internationaler Versöhnungsbund – Österreichischer Zweig (Hg.): Spinnrad, Nr. 4/2019, Seite 19.

1.

(...) In seinem neuesten Buch „Verglühtes Europa“ analysiert der Politikwissenschaftler und Friedensforscher Thomas Roithner die aktuellen Umbrüche und strategischen Szenarien, und macht sich Gedanken über eine starke, aktive europäische Außenpolitik – ohne militärische Aufrüstung. (...)



Quelle: ORF Österreich 1, 6.12.2019,
<https://oe1.orf.at/player/20191206/581834/1575633704318>, Wien 2019.

2.

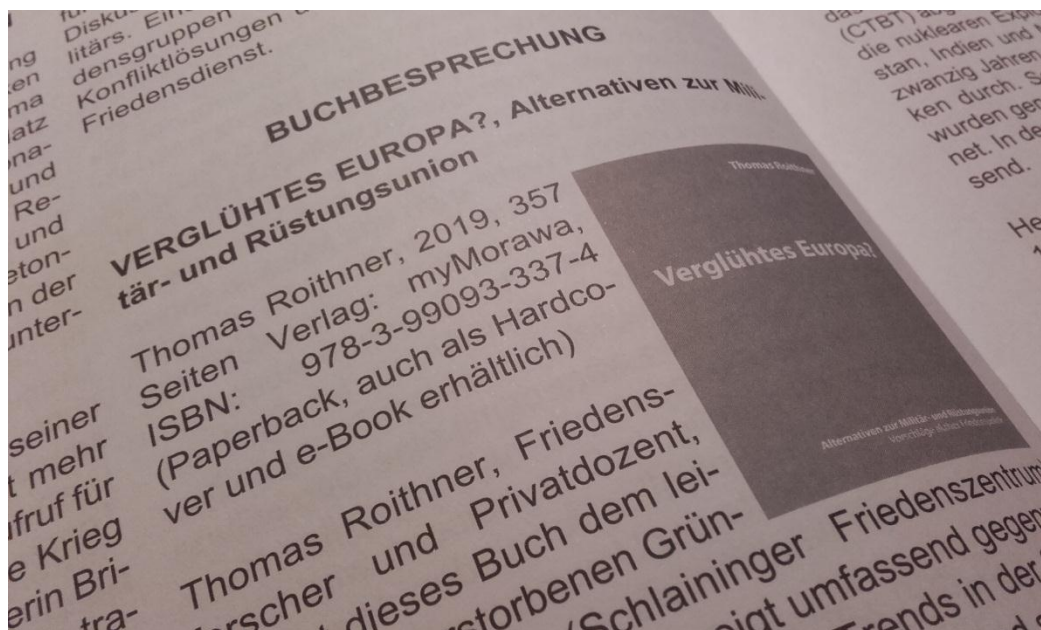
VERGLÜHTES EUROPA? Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion

Thomas Roithner, Friedensforscher und Privatdozent, widmet dieses Buch dem leider schon verstorbenen Gründer des ÖSFK (Schlaininger Friedenszentrum) Gerald Mader.

Roithner zeigt umfassend gegenwärtige und künftig zu erwartende Trends in der Sicherheitspolitik, besonders in der EU, auf und spart nicht mit Kritik an offensichtlichen Irrwegen einer permanenten Aufrüstung und Interventionsbereitschaft. Mit dem Ausscheiden Großbritanniens aus der EU und der unberechenbaren US-Außenpolitik der Trump-Administration erlebt die EU einen Militarisierungsschub, um auch zu den großen weltpolitischen Playern aufsteigen zu können. Das Verhältnis NATO-Russland, neue Akteure wie China, Atomwaffenrüstung nach den Vertragsbrüchen im Abrüstungsbereich, Kriege und Fluchtbewegungen, sind einige Problemfelder. Falsche Antworten und Schlüsse, wie in der Vergangenheit, lösen sie nicht.

Es wäre kein Roithner-Buch, wenn nicht alternative Wege ziviler Konfliktlösung und gegenteiliger Maßnahmen aufgezeigt werden. Wie richtig formulierte schon Gerald Mader: „Eine echte Friedensunion sieht anders aus als die heutige EU.“ Der Widerspruch zwischen ‚keine Kriege in Europa‘ und ‚notwendig und gerechtfertigt erklärte Kriege‘ (Anm.: außerhalb der EU) ist für Mader nur „zur Hälfte ein Friedensprojekt.“

Thomas Roithner, Verglühtes Europa? 2019, 357 S., myMorawa, € 17,99 Softcover, 27,99 Hardcover und 2,99 e-Book



Quelle: Betrifft Frieden, 3/2019, SZZ 225, Unterstützungsausschuss zur Förderung der Österreichischen Friedensbewegung (Hrsg.), Wien 2019, Seite 5.

3.

Wiener Zeitung vom 23.10.2019, [online](https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2034905-Mit-Sicherheit-wirds-teuer.html)

The screenshot shows the top of a Wiener Zeitung article. The title is "Mit Sicherheit wird's teuer". Below the title is a sub-headline: "Die neue EU-Kommission will bei Militär und Rüstung Hägel mit Köpfen machen." There is a photo of several people in a meeting. The article text is partially visible, discussing the EU budget and military spending.

Die Summen erklären, warum die politische Kooperation in der EU-Spitze nie geschmiert laufen sollte: Bis zu 50 Milliarden Euro der EU und ihrer Mitgliedstaaten für den Rüstungsfonds, für das militärische Schengen sind 6,5 Milliarden Euro im Topf, für Truppen und Rüstung Dritter im EU-Hinterhaus gleich 700 Milliarden Euro (Pescos Budget) und weitere Milliarden für Sicherheitsforschung. Allein für das militärische Kerneuropä (Pescos) wurden 21 im Wesentlichen militärische Projekte (wie Eurodrone, EU-Kampfabwehrsystem, Euro-Infantry) mit ungenutzten Ausschreibungen auf das Budget angesetzt. Beim EU-Rüstungsfonds wird auch die Beschaffung von Massenvernichtungswaffen kein Regel vorgeschrieben. Wie von dem Geld ab 2021 sind Mittel, die es bisher nicht gab. Sie ändern den Gesamtschädel der EU. Man will "das gesamte Spektrum an land-, luft-, weltweitem und seeseitigen Fähigkeiten", vornehmlich "militärische Spitzenfähigkeiten", die Schlüsselprojekte erfordern eine "tiefe Aufstockung der Verteidigungsindustrie".

In der EU-CT hat Frankreich das größte Militärbudget, die meisten Waffenverkäufe in alle Welt und damit Abstand gewaltige Rüstungsindustrie. Weil Macron in der EU-Militärpolitik alles zu langsam geht und auch das militärische Kerneuropä selbst, hat er die Intentioneninitiative außerhalb der EU gestartet. Mit dreiwöchigen Militärberatern wird gemacht, wenn es um die bis 2022 zu entwickelnde Kampfflugzeugsystem FCAS (Future Combat Air System) geht. Deutschland will Kampfjet-Gelder für das französisch dominierte Projekt erst bekommen, wenn für die Luftflotte der neuen EU-Kampfflugzeug Deutsch gesprochen wird. Friedenspolitik à la Paris und Berlin. Der sonstige Dritte: die USA.



Thomas Roithner ist Professor für Politikwissenschaft und Soziologie.

Gemäß den EU-Verträgen dürfen Maßnahmen militärisch und verfassungspolitischen Besigen nicht aus dem EU-Budget bezahlt werden. Was nun? Rüstungsbudget hat es nicht Industrie und Weltweitforschung. Neue EU-Kampfflugzeuge und Kampfjet-Gelder stehen außerhalb des EU-Budgets, und EU-Geld für fremde Truppen ist ein EU-Offbudget. Terrorismus über groß. Das Argument für die Militärerprobung in die Rüstungsindustrie: Arbeitsplätze. Der haben dabei: Nur 5000 Prozent arbeiten Kurzwert für die Verteidigungsindustrie.

The book cover is blue with white text. The title is "Verglühtes Europa?". Below the title is the subtitle: "Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion. Vorschläge aktiver Friedenspolitik". The author's name, Thomas Roithner, is at the bottom.

Thomas Roithner: "Verglühtes Europa? Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion. Vorschläge aktiver Friedenspolitik". Morawa 2019; 364 Seiten; 17,99 Euro

This is a larger version of the book cover. It features the author's name "Thomas Roithner" at the top, the title "Verglühtes Europa?" in large white letters, and the subtitle "Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion. Vorschläge aktiver Friedenspolitik" at the bottom.

Thomas Roithner: "Verglühtes Europa? Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion. Vorschläge aktiver Friedenspolitik".
Morawa 2019; 364 Seiten; 17,99 Euro

Quelle: Wiener Zeitung, 23.10.2019, Online, <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2034905-Mit-Sicherheit-wirds-teuer.html>

4.

Roithner spielt mit dem sprachlichen Idiom der glühenden Europäer_innen und fragt, ob das Konstrukt der EU an nationalistischen Sicherheitsbedürfnissen, Widersprüchen in der Außenpolitik und dem wachsenden Rüstungsprogramm gar zu verglühen droht.

Sein Buch ist der Friedensforschung und den Internationalen Beziehungen zuzuordnen. Es arbeitet die Differenz zwischen Frieden und Sicherheit heraus und analysiert auf Basis dieser Konzepte EU-Politik seit 2016.

Als Gegensatz zur aktuellen Aufrüstung stellt Roithner eine Strategie dar, die friedliche Verhältnisse sowohl innerhalb als auch außerhalb der europäischen Grenzen erlaubt. Die EU könne nur dann ihrer Rolle als Friedensnobelpreisträgerin gerecht werden, wenn sie auch international dementsprechend agiert.



Roithner, Thomas

Verglühtes Europa?

Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion : Vorschläge aktiver Friedenspolitik

Wien: myMorawa, 2019. - 357 S.

ISBN 9783990933374

ÖFSE-Signatur: 27420

Europäische Union ; Friedenspolitik

Roithner spielt mit dem sprachlichen Idiom der glühenden Europäer_innen und fragt, ob das Konstrukt der EU an nationalistischen Sicherheitsbedürfnissen, Widersprüchen in der Außenpolitik und dem wachsenden Rüstungsprogramm gar zu verglühen droht. Sein Buch ist der Friedensforschung und den Internationalen Beziehungen zuzuordnen. Es arbeitet die Differenz zwischen Frieden und Sicherheit heraus und analysiert auf Basis dieser Konzepte EU-Politik seit 2016. Als Gegensatz zur aktuellen Aufrüstung stellt Roithner eine Strategie dar, die friedliche Verhältnisse sowohl innerhalb als auch außerhalb der europäischen Grenzen erlaubt. Die EU könne nur dann ihrer Rolle als Friedensnobelpreisträgerin gerecht werden, wenn sie auch international dementsprechend agiert.

Quelle: C3 – Bibliothek für Entwicklungspolitik, Dezember 2019, [online](https://www.centrum3.at/bibliothek/bestand/neuzugaenge/detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=2699&cHash=ef234e7da62704250d6c2bf3d65f2265),
https://www.centrum3.at/bibliothek/bestand/neuzugaenge/detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=2699&cHash=ef234e7da62704250d6c2bf3d65f2265

5.

The screenshot shows the website 'Friedensbüro Salzburg'. At the top, there are navigation links: 'Kontakt & Impressum', 'Das Friedensbüro unterstützen', and 'Kranich - Zeitschrift des Friedensbüros'. The left sidebar contains a menu with items like 'Das Friedensbüro', 'Projekte', 'Materialien', 'Veranstaltungen & Tagungen', 'Workshops & Seminare', 'Lehrgänge & Fortbildungen', 'Bildergalerie', 'Video Galerie', and 'Stimmen aus dem Friedensbüro'. Below the menu are links for 'WhyWar', 'Newsletter', 'Facebook', 'Links', and 'Datenschutzerklärung'. The main content area features a header for 'BUCH DES MONATS DEZEMBER' and 'Verglühtes Europa | Thomas Roithner'. The title 'Buch des Monats Dezember' is followed by 'Verglühtes Europa?' and the subtitle 'Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion | Vorschläge aktiver Friedenspolitik' by 'von Thomas Roithner'. A paragraph of text discusses the EU's military and defense union, mentioning the Commission President von der Leyen and the EU's efforts to increase military spending. To the right of the text is an image of the book cover for 'Verglühtes Europa?' by Thomas Roithner, with the subtitle 'Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion | Vorschläge aktiver Friedenspolitik'.

Quelle: „Verglühtes Europa?“ ist Buch des Monats im Dezember 2019 im Friedensbüro Salzburg, [Online](https://www.friedensbuero.at/buch-des-monats-dezember/?fbclid=IwAR0ionN21aJ5KwTYRj6mLZ0Otlx8p0_j8kll8wDBOhtz4Hp0Cm_wubut5vg), 11.12.2019.

http://www.friedensbuero.at/buch-des-monats-dezember/?fbclid=IwAR0ionN21aJ5KwTYRj6mLZ0Otlx8p0_j8kll8wDBOhtz4Hp0Cm_wubut5vg

6.

Verglühtes Europa?, Buchrezension in: Internationaler Versöhnungsbund – Österreichischer Zweig, Spinnrad 4/2019, Seite 19.

Wer sich in kompakter Weise einen Überblick über die sicherheitspolitische Realität der letzten Jahre und die neuesten Entwicklung auf der Welt, in (EU-)Europa und in Österreich verschaffen will, ist mit dem neuen Buch von Thomas Roithner bestens bedient. Aber nicht nur das, sondern es werden auch konkrete Lösungsansätze und Alternativen aufgezeigt, wie Wege zu einer Friedenspolitik mit friedlichen Mitteln, zur Einhaltung des Gewaltverbots der UNO, ausschauen könnten – ganz in der Tradition Gerald Maders, dem heuer verstorbenen Gründer und langjährigen Präsidenten des Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung in Schlaining, dem das Buch gewidmet ist.

Auf knapp 280 Seiten (sowie weiteren rund 70 Seiten Anmerkungen und Quellenangaben, die dankenswerter Weise aus Gründen der Lesbarkeit vom fortlaufenden Text getrennt angeführt sind), können sich Leser*innen mit einer nicht immer einfach zu durchschauenden Materie vertraut(er) machen.

In den acht Kapiteln des Buches werden die Kern-Faktoren, die Frieden und Sicherheit beeinflussen, einer genaueren Analyse und Überprüfung ihrer Friedensfähigkeit unterzogen. So geht es um die Versicherheitlichung und Militarisierung der EU (Kap. 2), um die weltpolitische Konstellation angesichts geopolitische Interessen der USA, Chinas, Russlands u.a. (Kap. 3) und um die Rolle und das Verhältnis von militärischen und zivilen EU-Auslandseinsätzen (Kap. 4). Kap. 5 über die zunehmende Dominanz der EU-Rüstungsindustrie (Forschung, Europ. Rüstungsfonds, Waffenexporte etc.) und Kap. 7. Über Atomwaffen gehen speziell auf die „Hardware“ der EU-Militarisierung ein, während Kap. 6 das Konzept des (militärischen) Kerneuropa und der jüngst umgesetzten Strukturen der Zusammenarbeit („PESCO“) beleuchtet.

Nicht nur im letzten Kapitel als Ganzem (Europa – Wer macht welchen Frieden?), sondern auch zum Abschluss jedes vorhergehenden werden – wie im Untertitel angekündigt – Alternativen und Vorschläge einer aktiven Friedenspolitik vorgestellt, mit einem speziellen Fokus auf Beiträge des neutralen Österreich, wie aktuell die Einführung eines Zivilen Friedensdienstes.

Zum Start der Funktionsperiode der neuen EU-Kommission und des Europäischen Parlaments liefert das Buch einen kompakten Einstieg in die EU-Sicherheits-, Militär- und Friedenspolitik für alle, die zu diesen oft im Hintergrund stehenden Entwicklungen informiert sein und sich einmischen wollen.

Thomas Roithner: Verglühtes Europa? Alternativen zur Militär- und Rüstungsunion. Vorschläge aktiver Friedenspolitik, Verlag myMorawa, 2019, ISBN 978-3-99093-337-4 (Paperback, € 17,99 – auch im VB-Büro erwerbbar), ebenso erhältlich als Hardcover (€ 27,99) oder e-Book (€ 2,99).

Quelle: Internationaler Versöhnungsbund – Österreichischer Zweig (Hg.): Spinnrad. Forum für aktive Gewaltfreiheit, Nr. 4/2019, Wien, Seite 19.

